

Schaden (sehr niedrige, bescheidene Annahme). Mit wieviel Schillingen hätten die 270 Maulwürfe dem Landmann genützt?

b) dieser Mantel kostet 800 S.

Um wieviel ist er, mit Hinsicht auf den Nutzen, den die 270 Maulwürfe gemacht hätten, zu billig verkauft worden? Dr. Ma.

Naturkunde.

Vogelkunde, Vogelschutz und Vogelpflege.

Vogelfang in Nordtirol. In weiten Volkskreisen von Tirol gehört das Halten von Stubenvögeln und damit im Zusammenhange der Vogelfang zu den alleingelebten Gewohnheiten. Man kann den Vogelfang geradezu das Jagdvergnügen der Armen nennen. Berühmt und berüchtigt sind in dieser Beziehung die Höttinger, deren Vogelfängerlied weit bekannt ist. Auch das südliche Innsbrucker Mittelgebirge, und das äußere Stubaital beherbergen leidenschaftliche Vogelfänger. Im Oberinntale sind besonders die Imster eifrige Jäger.

Insektenfresser, Nachtigallen, Blaukehlchen und Rothkehlchen werden zur Zugzeit mit Spann- und Schlagnetzen gefangen. Meisen, Zeisige und die besonders beliebten Kreuzschnäbel werden mit Leimruten, Stieglitze mit beleimten Schweinsborsten gefangen. Die Steiröhl sind durch das Ausnehmen der Bruten sehr gefährdet.

Die Jäger sind teils wirkliche Liebhaber, die am Gefang und an der Pflege der Tiere eine Freude haben, teils machen die Leute mit den gefangenen Vögeln Geschäfte, die leider allzuoft in Schnaps umgeseht werden. Am gefährlichsten sind jene Massenfänger, die entweder die nicht verwendbaren Vögel oder das gesamte Fangergebnis umbringen und die Beute einem Winkellokale an Italiener verhandeln.

Das Vogelschutzgesetz (1932) will — mit Recht — den Vogelfang nicht ganz ausschalten, aber die Auswüchse bekämpfen.

Das Verbot des Netzfanges schützt die insektenfressenden Zugvögel. Die zeitliche Beschränkung ab 1. September verhindert den Fang während der Brutzeit. Die Bestimmung, daß die von der Gemeinde ausgestellten Fangbewilligungen von der politischen Behörde zu überprüfen sind, gibt dem Bezirksleiter der Bergwacht die Möglichkeit, Alkoholiker, Massenfänger und solche Personen, welche die Vögel schlecht halten, von der Bewerbung auszuschließen. Eine empfindliche Lücke enthält das Gesetz darin, daß eine Kontrolle der Vogelhändler nicht durchgeführt werden kann, obwohl diese die besten Abnehmer der widerrechtlich gefangenen Vögel sind.

Nur der Tätigkeit der Bergwacht ist es zu verdanken, daß sich die Verhältnisse in der Umgebung von Innsbruck in der letzten Zeit ganz bedeutend gebessert haben. Die zahlreichen Streifungen der Bergwacht haben es erreicht, daß sich viele ungeschickliche Jäger nicht mehr getrauen, ihr Handwerk auszuüben, daß manche Fangplätze an den schönsten Tagen verödet liegen, ja daß Jäger bei der Annäherung von Touristen die Flucht ergreifen in der Meinung, ein Bergwächter nähere sich. Sehr wirksam hat sich auch die Kontrolle bei bekannten Vogelfängern hinsichtlich der Massenhaltung erwiesen.

Manche Jagdaufseher und Pächter arbeiten mit der Bergwacht Hand in Hand. Ein verständnisvoller Bürgermeister verweigert für sein Gemeindegebiet überhaupt jede Fangbewilligung.

L.-Reg.-Rat Hermann Handel-Mazzetti,
Bezirksleiter der Bergwacht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [1936_2](#)

Autor(en)/Author(s): Handel-Mazzetti Hermann Freiherr von

Artikel/Article: [Naturkunde: Vogelkunde, Vogelschutz und Vogelpflege 32](#)